

Kulturwoche

Kultur Wallis Culture Valais

Kultur Agenda – Kultur Wallis:
02.09.2026 – 08.09.2026

02.09.2026 | Lesung

Märchen und Geschichte
(ab 3 Jahren)
Mediathek Wallis, Brig, 9.30 – 10.00 Uhr

02.09.2026 | Lesung

Geschichten Zeit (ab 4 Jahren)
Mediathek, Visp
14.00 – 14.30 Uhr

04. – 18.09.2026 | Ausstellung

Fototeam Oberwallis
Schloss Leuk, Leuk-Stadt
13.00 – 17.30 Uhr (Mo–Sa)

04. – 06.09.2026 | Ausstellung

Aurèle Oggier – über Malungen
(Künstler am 04.09. anwesend)
Galerie zur Schützenlaube, Visp
16.00 – 18.00 Uhr (Fr / Sa)
14.00 – 18.00 Uhr (So)

04. – 06.09.2026 | Ausstellung

Wilhelm Wenger / Esther Gischig –
Schnittstelle Kunst
(Künstler anwesend)
Alter Werkhof, Brig
16.00 – 18.00 Uhr (Fr / Sa)
14.00 – 18.00 Uhr (So)

05.09.2026 | Kinder Atelier

Zeitreise durch die Altstadt
(ca. 3–12 Jahre)
Stockalperschloss Pavillon, Brig
14.00 – 17.00 Uhr

05.09.2026 | Konzert

Trio Clara – Extra-Konzert
Tellenhaus, Ernen
20.00 – 21.30 Uhr

06.09.2026 | Konzert

Orgelmatinee mit Frank Dittmer
Kollegiumskirche Brig, 11.15 Uhr

06.09.2026 | Konzert

Schlosskonzerte Brig –
Geneva Brass
Rittersaal Stockalperschloss, Brig, 18.00 Uhr

06.09.2026 | Konzert

Impressionen mit the Spirit
of Alphorn
Kirche Mund, 19.00 Uhr

07.09.2026 | Lesung

Lesen macht Spass! (4H–7H)
Mediathek Wallis, Brig
17.00 – 17.45 Uhr



Mehr Events unter:
www.kulturwallis.ch



Die Band The Next Movement.

Bild: zvg

Gampel

Jazz vom Feinsten

Am 4. und 5. September verwandelt sich Gampel anlässlich des gampeljazz in ein kleines, aber feines Festivaldorf. Das Line-up verspricht ein abwechslungsreiches Musikprogramm, das von internationalem Spitzenjazz bis hin zu lokalen Strassenfanfaren reicht. Für ein absolutes Highlight der diesjährigen Ausgabe sorgt die EJMA Big Band unter der Leitung von Pascal Walpen. Wuchtigen Sound bringt auch das Schweizer Trio The Next Movement auf die Bühne. Als Spezialgast wird zudem eine kurze Sequenz aus dem neuen Theaterstück «Alles ok in Ottos WG?» aufgeführt. Auf der Bühne steht der Theaterverein Qlisse aus Steg. Ein Heimspiel hat ebenfalls die profilierte Jazz- und Soulsängerin Christine Juon, welche das Festival am Freitag eröffnet. Der Abend ist kombiniert mit einem Jazzdinner. Neben den Konzerten lebt das gampeljazz von atemberaubenden Strassenshows.



Klassische Musik gibts am Sion Festival. Bild:Printscreen

Mörel

Frau Yamamoto ist noch da

Mit «Frau Yamamoto ist noch da» bringt die Bühne Mörel zu ihrem 50-Jahr-Jubiläum einen hochaktuellen, zeitgenössischen Text in einer ungewöhnlichen Spielstätte auf die Bühne. Er erzählt von Menschen, die auf der Suche sind: nach einem gelungenen Leben, nach Verbindung, nach Zärtlichkeit und nach einem Platz in einer Welt, die sich verändert hat. Am 4. September feiert die Produktion im Gewächshaus der Gärtnerei Ritter in Naters Premiere. Bis zum 27. September folgen zwölf weitere Aufführungen – wochentags jeweils um 19.30 Uhr, sonntags um 17.00 Uhr.



Werk der Künstlerin Aurèle Oggier.

Bild: Screenshot

Visp/Brig

Märchen für die Kleinsten

Geschichten für unsere Kleinsten gibt es heute Mittwoch sowohl in der Mediathek in Visp wie auch in Brig. Immer am ersten Mittwoch des Monats kommt eine Geschichtenerzählerin in der Mediathek Visp zu Besuch. Die Geschichten sind für die kleinsten Besucherinnen und Besucher ab ca. 4 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In Brig wiederum heisst es: Es war einmal eine Mediathek. Die war eigentlich ein verzauberter Flughafen. Denn alle, die dort durch die Tür gingen, flogen direkt in eine Welt der Reime und Geschichten. Abflugzeiten sind jeweils um 9.30 Uhr, Landung um 10.00 Uhr, so auch heute Mittwoch. Die Märchenerzählerin Andrea Steiner begleitet die Kinder in eine Welt der Märchen ab 3 Jahren.



Märchen animieren zum Abflug.

Bild: zvg

Brämis/Sitten

Sion Festival 2026

Diesen Donnerstag, 3. September, um 19.30 Uhr wird in der Kirche von Brämis José-Daniel Castellon an der Soloflöte mit den Streichern der Solistes Français und deren Konzertmeister Paul Rouger in Bachs beliebter Suite in h-Moll sowie in Konzerten von Vivaldi – darunter das stimmungsvolle «Tempesta di Mare» – und Leclair im Dialog stehen. Am Samstag, 5. September, um 19.30 Uhr in der Black Box in Sitten wird das Publikum durch drei musikalische Epochen geführt – von der aufkeimenden Romantik Beethovens über die Lyrik Brahms’ bis hin zur kühnen Moderne Kodálys, die von ungarischer Folklore geprägt ist.



Szene aus dem Stück der Bühne Mörel.

Bild: zvg

Visp

Übermalungen und mehr

In der Ausstellung über Malungen von Aurèle Oggier in der Visper Schützenlaube begegnen sich Übermalungen und Collagen auf Papier sowie klein- und grossformatige Malereien. Arbeiten aus Werkserien werden miteinander kombiniert und in neue Zusammenhänge gestellt. Einen Schwerpunkt bilden die Übermalungen historischer Souvenir-Postkartenleptorellos. Diese gaben in früheren Zeiten Eindrücke von Reisen und Ausflügen wieder. Aurèle Oggier hat diese Bildform während der Coronazeit aufgenommen und die kleinen Postkarten als Bildträger genutzt. Die Ausstellung ist Freitag und Samstag jeweils zwischen 16 und 18 Uhr geöffnet, am Sonntag bereits ab 14 Uhr.



Arbeit der Künstlerin.

Bild: zvg

Varen

Kreative Facetten

Sylvia Mittaz-Mudry aus Mollens ist eine vielseitige Künstlerin, deren künstlerischer Weg in Mexiko begonnen hat. In Ollon führte sie ein Atelier. Ergänzend bildete sie sich in Maltechniken sowie zur Kunsttherapeutin im Elsass weiter. Heute verbindet sie Kunst und persönliche Begleitung. Sie bietet ein Malatelier in der Stiftung St. Joseph in Susten an und plant Workshops. Ihre Bilder sind aktuell bei der Cave du Chevalier Bayard in Varen ausgestellt. Die Vernissage findet am Freitag, 4. September, von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. Eine Anmeldung unter sylvia.mm@hotmail.com ist erwünscht.



Das Trio Clara.

Bild: zvg

Ernen

Ein Klaviertrio

Benannt nach der Jahrhundertpianistin Clara Schumann führt der Aufstieg des Trio Clara aktuell hoch hinaus. Als «Ensemble in Residence» verbringen die drei Musikerinnen eine Kammermusik-Residenz in Ernen und geben ein Konzert am Samstag, 5. September, um 20 Uhr im Tellensaal in Ernen.

Die drei Musikerinnen Sarah Jégou-Sageman (Violine), Anouchka Hack (Cello) und Martina Consonni (Klavier) gehören zu den herausragenden Musikerinnen der neuen Generation und sind durch ihre sprühende Energie und feinfühligkeit Musikalität miteinander verbunden. Im Musikdorf Ernen mit seinen idealen Proberäumlichkeiten dürfen sie eine Arbeitsphase verbringen. Im Gegenzug geben sie dem Musikdorf-Publikum auch etwas zurück: ein Konzert. Das Trio Clara spielt das berühmte «Geistertrio» von Ludwig van Beethoven, das jugendlich leidenschaftliche Klaviertrio c-Moll von Josef Suk und das intime Klaviertrio e-Moll von Joseph Haydn. Ausserdem die zwei wunderschönen Miniaturen «Soir» und «Matin» von der französischen Komponistin Mel Bonis (1858–1937). Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.